



ACKERBAURATGEBER

Frühjahr 2024

ÖSTERREICH

Listen › Learn › Deliver

[ADAMA.COM](https://adama.com)

Die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und zu erfüllen, hat für ADAMA den höchsten Stellenwert. Wir möchten Landwirt:innen dabei unterstützen, auch in Zukunft qualitativ hochwertige und gesunde Lebens- und Futtermittel zu produzieren.

Regulatorischer Wirkstoffwegfall und Resistenzentwicklung führen zu immer größeren Herausforderungen im Pflanzenschutz. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, um Ihnen neue Lösungen bieten zu können. Ein wichtiges Beispiel dafür ist **FOLPAN 500 SC** – das den Wirkstoff Folpet enthält und als **einziges Kontaktfungizid** Gerste vor Ramularia und Weizen vor Septoria schützt.

Bei der Entwicklung neuer Produkte arbeitet ADAMA stets nach der Maxime **Listen > Learn > Deliver**. Wir hören zu, verstehen die Herausforderungen und entwickeln innovative Lösungen. Eine wichtige Rolle im Entwicklungsprozess neuer Produkte nehmen unsere Kolleg:innen aus der Fachberatung und dem Vertrieb ein, die von Beginn an am Ideenprozess beteiligt sind. Hierdurch garantieren wir, dass unsere Produkte auf den Bedarf der praktischen Landwirtschaft abgestimmt sind.

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist unser neues Kupferfungizid **MASTERCOP ACT**.

Bisher zeigen Kupferfungizide das eine oder andere Manko, wie z. B. eine schlechte Löslichkeit im Spritzbehälter, zeitintensive Reinigungsarbeiten aufgrund von Produktablagerungen nach der Applikation oder sehr hohe Reinkupfermengen, die mit den aktuell zugelassenen Kupferfungiziden ausgebracht werden.

Als Antwort darauf haben wir MASTERCOP ACT entwickelt – ein innovativ formuliertes, flüssiges Kupferfungizid auf Basis einer Bordeaux-Mischung.

MASTERCOP ACT begeistert mit einer schnellen Löslichkeit in der Spritzbrühe und hinterlässt keine hartnäckigen Produktablagerungen an der Pflanzenschutzspritze. Dies reduziert den Zeitaufwand und führt gleichzeitig zu einer Kostenersparnis. Ein besonderer Vorteil ist die deutlich reduzierte Reinkupfermenge pro Hektar, die das gleiche Leistungsniveau wie der Marktstandard erbringt und zugleich die aktuell diskutierte Kupfer-Reduktionsstrategie unterstützt.

Als weitere Neuerung zur Frühjahrssaison dürfen wir mit **PALERMO 720** und **STEMPER** gleich zwei neue Wachstumsregler fürs Getreide in unserem Portfolio begrüßen. Während PALERMO 720 mit dem Wirkstoff Chlormequatchlorid mit einer sehr breiten und flexiblen Zulassung hervorsticht, verfolgen wir mit dem Trinexapac-Produkt STEMPER die gleiche Herangehensweise wie bei MASTERCOP ACT: eine überzeugende Formulierung, die bei reduzierten Wirkstoffmengen pro Hektar eine vergleichbare oder sogar effektivere Leistung erzielt.

Für die Saison 2024 wünschen wir Ihnen viel Erfolg, ein gutes Händchen bei Entscheidungen und optimale Witterungsbedingungen.



A.T.

Dr. Andreas Tillessen
Abteilungsleiter Produktportfolio ADAMA Deutschland GmbH

PRODUKTÜBERSICHT

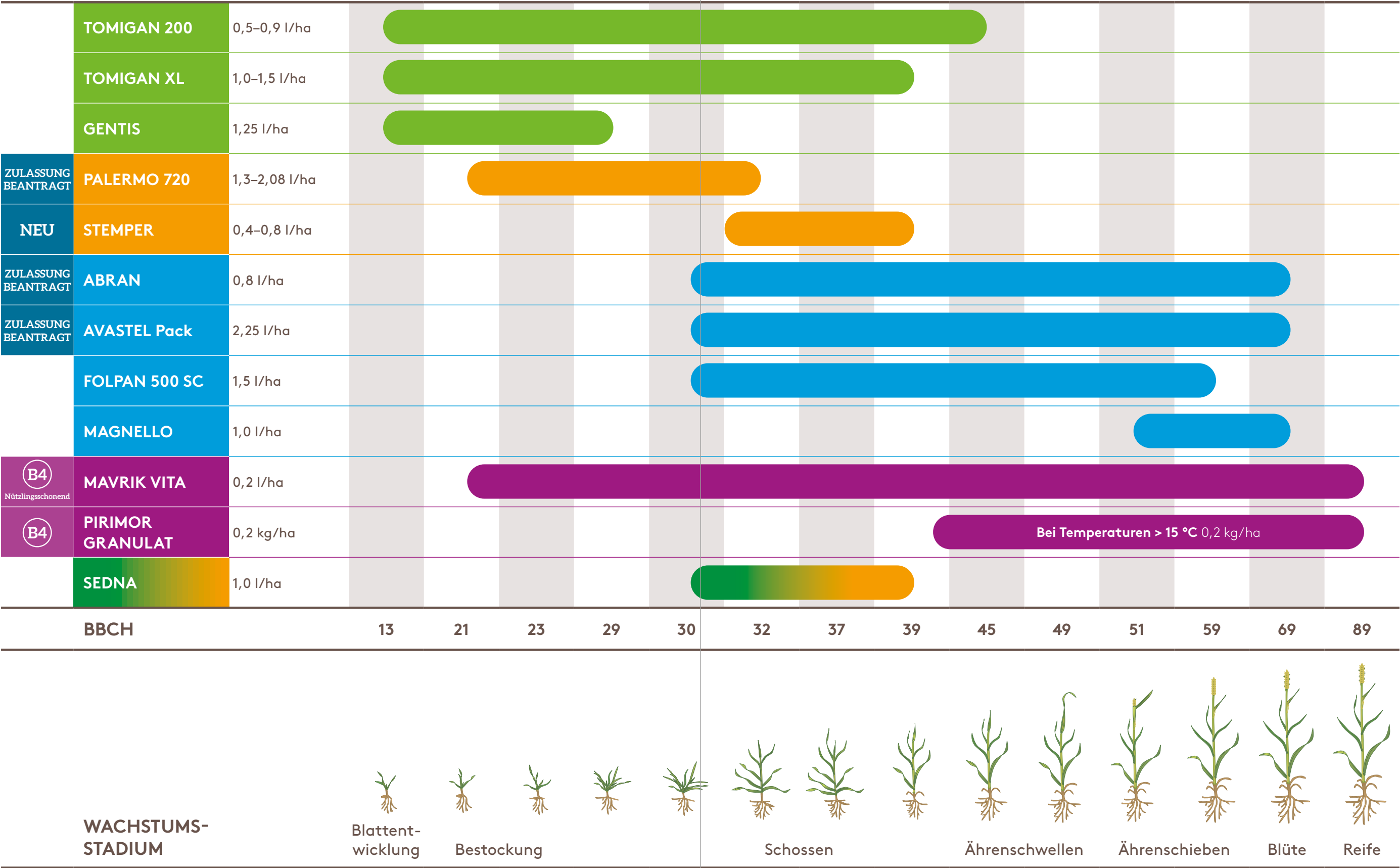
 GETREIDE	ABRAN	ZULASSUNG BEANTRAGT	FUNGIZID	11
	AVASTEL Pack	ZULASSUNG BEANTRAGT	FUNGIZID	06
	FOLPAN 500 SC		FUNGIZID	08
	GENTIS		HERBIZID	14
	MAGNELLO		FUNGIZID	10
	MAVRIK VITA		INSEKTIZID	43
	PALERMO 720	ZULASSUNG BEANTRAGT	WACHSTUMSREGLER	16
	PIRIMOR GRANULAT		INSEKTIZID	44
	SEDNA		BIOLOGICAL	15
	STEMPER	NEU	WACHSTUMSREGLER	17
 ZUCKERRÜBEN	TOMIGAN 200		HERBIZID	12
	TOMIGAN XL		HERBIZID	13
	AGIL-S		HERBIZID	25
	BELVEDERE DUO		HERBIZID	22
	CHARGE		BIOLOGICAL	29
	GOLTIX GOLD		HERBIZID	24
	GOLTIX TITAN		HERBIZID	20
	HASTEN		ZUSATZSTOFF	25
	MASTERCOP ACT	ZULASSUNG BEANTRAGT	FUNGIZID	28
	SCORE		FUNGIZID	27
 RAPS	SPYRALE		FUNGIZID	26
	TAIFUN FORTE		TOTALHERBIZID	33
	AGIL-S		HERBIZID	32
	MAGNELLO		INSEKTIZID	30
	MAVRIK VITA		INSEKTIZID	42
 KARTOFFELN	TAIFUN FORTE		TOTALHERBIZID	33
	AGIL-S		HERBIZID	36
	BANJO		FUNGIZID	37
	BANJO FORTE		FUNGIZID	38
	MISTRAL		HERBIZID	36
 MAIS	NICOGAN		HERBIZID	40
	TAIFUN FORTE		TOTALHERBIZID	33

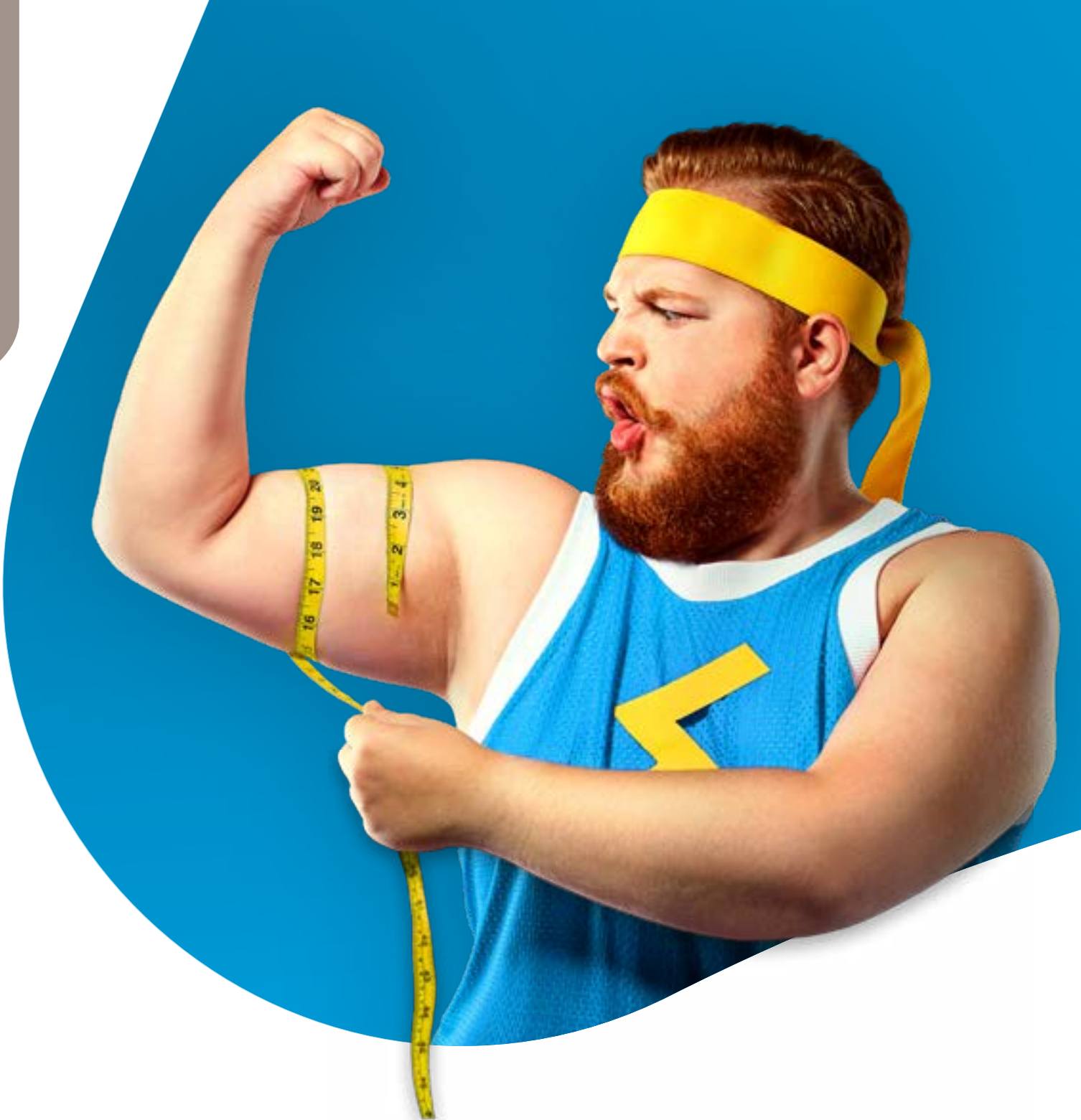
Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 12/2023.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2024

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE WACHSTUMSREGLER BIOLOGICALS





AVASTEL® Pack

Die +    + Wirkstoffe für den sicheren Schutz vor Pilzkrankheiten

- ▶ Neue Fungizidkombination aus 1a-Carboxamid und 1a-Azol
- ▶ Umfassende Bekämpfung aller wichtigen Krankheiten im Getreide
- ▶ Lange Wirkungsdauer



Die Zulassung ist beantragt.
Bis zur Erteilung der Zulassung besteht
ein Handels- und Anwendungsverbot.

Hier anmelden, um Informationen zum Stand der Zulassung
zu erhalten: www.myadama.com/produktinformation



Produktbeschreibung

Produkt:	PIOLI®	ABRAN®
Wirkstoff:	62,5 g/l Fluxapyroxad	250 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Emulsionskonzentrat (EC)
Beantragte Kulturen:	Winter-/Sommerweichweizen, Winter-/Sommerhartweizen, Winter-/Sommergerste, Winterroggen, Triticale	
Gebinde:	2 x 5 l PIOLI + 1 x 5 l ABRAN	

Beantragte Indikationen

Kulturen	Schadorganismus
Winter-/Sommerweichweizen, Winter-/Sommerhartweizen	Halmbruchkrankheit ^{1,2} , <i>Septoria tritici</i> ^{1,2} , <i>Septoria nodorum</i> ^{1,2} , Echter Mehltau ^{1,2} , DTR-Blattdürre ² , Gelbrost ² , Braunrost ^{1,2} , Fusarium-Arten ²
Winter-/Sommergerste	Halmbruchkrankheit ² , Echter Mehltau ^{1,2} , Gelbrost ² , Zwergrost ^{1,2} , Netzfleckenkrankheit ^{1,2} , <i>Rhynchosporium secalis</i> ^{1,2} , Sprenkelkrankheit ¹ , Minderung nichtparasitärer Blattflecken ¹ , Fusarium-Arten ²
Winterroggen	Halmbruchkrankheit ^{1,2} , <i>Septoria nodorum</i> ² , <i>Septoria tritici</i> ² , Echter Mehltau ^{1,2} , Braunrost ^{1,2} , <i>Rhynchosporium secalis</i> ^{1,2}
Triticale	Halmbruchkrankheit ^{1,2} , <i>Septoria</i> -Arten ^{1,2} , Echter Mehltau ^{1,2} , Gelbrost ² , Braunrost ^{1,2} , <i>Rhynchosporium secalis</i> ²

1 = PIOLI zugelassen; 2 = ABRAN Zulassung beantragt.



FOLPAN® 500 SC

Der **+einzige+** Kontaktwirkstoff gegen *Ramularia* und *Septoria tritici*

- Der einzigartige Kontaktschutz gegen *Ramularia* in der Gerste und *Septoria tritici* im Weizen
- Für Resistenzschutz und Mehrerlöse
- Zumischbar zu allen gängigen Basislösungen

Produktbeschreibung

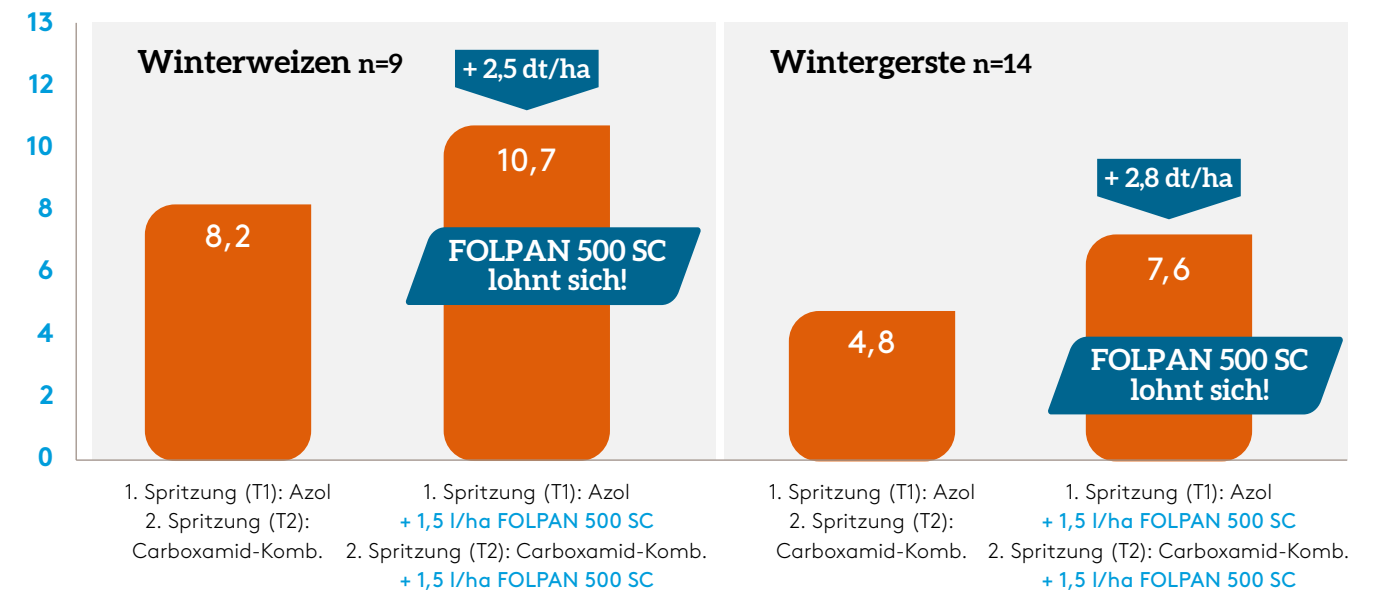
Wirkstoff:	500 g/l Folpet	Zugelassene Kulturen:	Weizen, Dinkel, Gerste, Triticale
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Weizen, Dinkel	Septoria-Blattdürre (<i>Septoria tritici</i>)		
Triticale	Zur Befallsminderung: <i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost	BBCH 30–59	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser; max. 2 Anwendungen
Gerste	Zur Befallsminderung: <i>Ramularia collo-cygni</i> , Netzfleckenkrankheit, Zwergrost, Rhynchosporium, Echter Mehltau		

Ertragseffekt durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC im Weizen Versuche 2020–2023

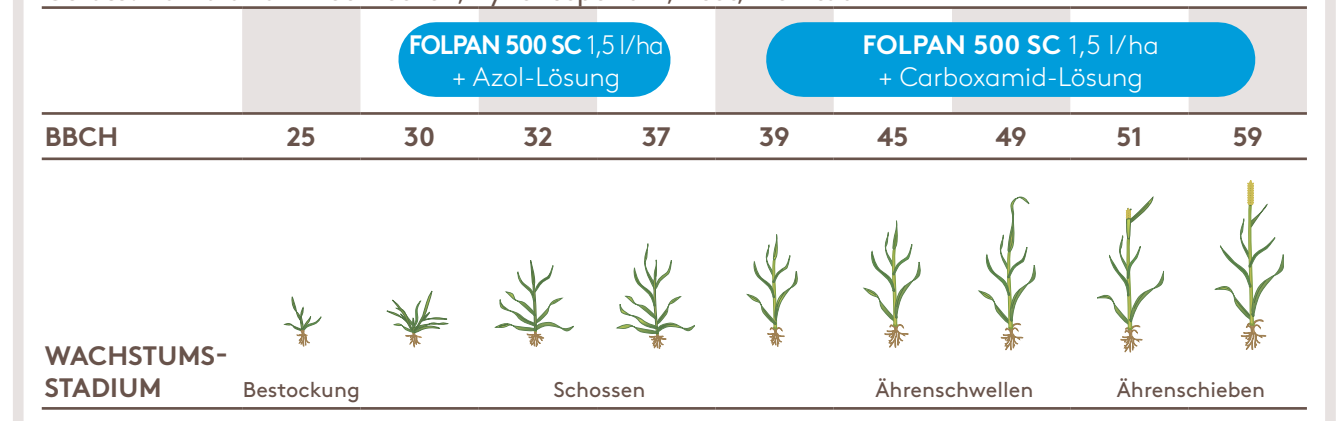
Mehrertrag in dt/ha (im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle)



Quelle: eigene Versuchsergebnisse bei unabhängigen Versuchsanstellern 2020–2023

Weizen: *Septoria tritici* + Rost, Mehltau

Gerste: *Ramularia* + Netzflecken, Rhynchosporium, Rost, Mehltau



MAGNELLO®

- ▶ Stark gegen Septoria, Rost, Fusarium-Arten und andere Ährenkrankheiten inkl. Schwärzepilze
- ▶ Reduziert den Mykotoxingehalt
- ▶ Sehr günstige Auflagen



TIPP

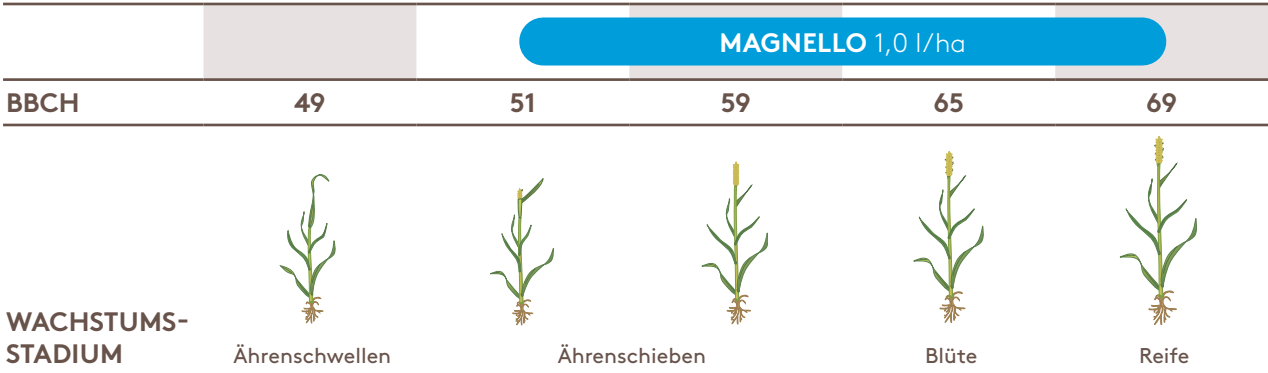
Auch im Raps zugelassen.
Die Indikationen und Anwendungsbestimmungen finden Sie im ADAMA Produktkatalog www.adama-produkte.com/at/produkt/magnello

Produktbeschreibung	
Wirkstoffe:	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und hartweizen, Dinkel), Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Getreide			
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Weizen (Winterweich- und hartweizen, Sommerweich- und hartweizen, Dinkel)	<i>Septoria tritici</i> , <i>Septoria nodorum</i>	BBCH 51–61	1,0 l/ha
	Braunrost	BBCH 51–69	
	Fusarium-Arten, Reduktion der Mykotoxinbelastung	BBCH 61–69	

Anwendungsempfehlung

Rost-Arten, Septoria-Arten, Fusarium-Arten und andere Abreifekrankheiten*



*werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst.

ABRAN®

- ▶ Zulassung in allen wichtigen Getreidearten sowie im Raps (Herbst und Frühjahr) beantragt
- ▶ Sehr breites und flexibles Einsatzfenster
- ▶ Zulassung gegen allen relevanten Krankheiten beantragt



Die Zulassung ist beantragt.
Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.

Hier anmelden, um Informationen zum Stand der Zulassung zu erhalten: www.myadama.com/produktinformation



Produktbeschreibung			
Wirkstoff:	250 g/l Prothioconazol	Zugelassene Kulturen:	Weizen, Gerste, Triticale, Winterroggen, Sommerhafer, Winterraps
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen	
Kulturen	Schadorganismus (Anwendungszeitpunkt)
Winter-/Sommerweichweizen, Winter-/Sommerhartweizen	Halmbruchkrankheit, <i>Septoria nodorum</i> , <i>Septoria tritici</i> , Echter Mehltau, DTR-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost, Fusarium-Arten
Winter-/Sommergerste	Halmbruchkrankheit, Echter Mehltau, Gelbrost, Zwergrost, Netzfleckenkrankheit, <i>Rhynchosporium secalis</i> , Fusarium-Arten
Triticale	Halmbruchkrankheit, Septoria-Arten, Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, <i>Rhynchosporium secalis</i>
Winterroggen	Halmbruchkrankheit, <i>Septoria nodorum</i> , <i>Septoria tritici</i> , Echter Mehltau, Braunrost, <i>Rhynchosporium secalis</i>
Winter-, Sommerhafer	Halmbruchkrankheit, Haferkronenrost
Sommerhafer	Echter Mehltau
Winterraps	Cylindrosporium- Weißfleckigkeit Herbst und Frühjahr Wurzelhals- und Stängelfäule Herbst Weißstängeligkeit Frühjahr: erste offene Blüten bis Vollblüte

TOMIGAN® 200

- ▶ Hervorragende Kletten-Wirkung schon ab 5 °C
- ▶ Langer Anwendungszeitraum – Spätbehandlungen im Getreide möglich
- ▶ Mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern

TIPP

Beim Einsatz von TOMIGAN 200 sollten die Getreidebestände gut abgetrocknet sein.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	200 g/l Fluroxypyr (288 g/l als 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	0,9 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–45	
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

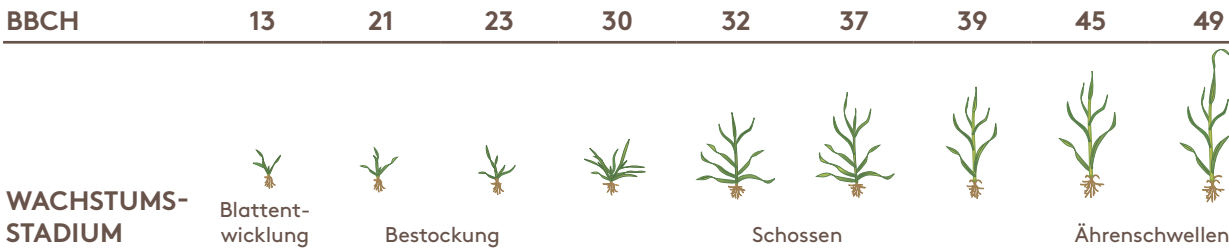
Anwendungsempfehlung

Mischverunkrautung inkl. Kletten-Labkraut

TOMIGAN 200 0,5–0,9 l/ha + Partner

Spätbehandlung gegen Kletten-Labkraut inkl. Problemunkräuter* wie Ackerwinde und Ampfer

TOMIGAN 200 0,5–0,9 l/ha



*werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung mit erfasst.

TOMIGAN® XL

- ▶ Die Lösung gegen Kamille, Kletten-Labkraut, Kornblume, Klatschmohn, Knöterich und viele weitere Unkräuter
- ▶ Breite Wirkung und langer Einsatzzeitraum
- ▶ Wirkungssicher auch bei schwankenden Temperaturen

TIPP

Nutzen Sie die kostengünstige Lösung mit 1,0–1,5 l/ha TOMIGAN XL gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kletten-Labkraut, Kamille, Klatschmohn, Knöterich-Arten und Ausfallraps.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspoemulsion (SG)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer
Gebinde:	4 x 5 l

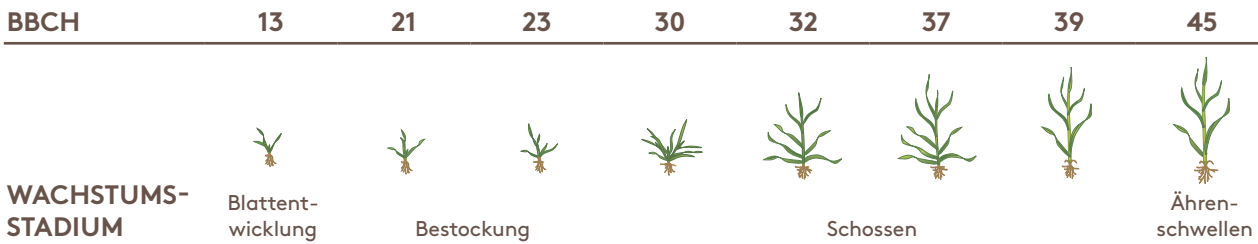
Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
	Kletten-Labkraut	BBCH 30–39	
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13–29	

Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung inkl. Klette, Kamille, Klatschmohn u. a.

TOMIGAN XL 1,0–1,5 l/ha



GENTIS®

- ▶ Die Wuchsstoffkombi gegen Unkräuter im Frühjahr im Winter- und Sommergetreide
- ▶ ALS-frei für ein gutes Resistenzmanagement
- ▶ Günstige Auflagen



TIPP

GENTIS kann im Frühjahr bis zum Beginn des Längenwachstums eingesetzt werden und ermöglicht dadurch einen flexiblen Einsatz. Weiterhin eignet sich GENTIS als idealer Mischungspartner zu Gräserherbiziden, z.B. Avoxa.

Produktbeschreibung

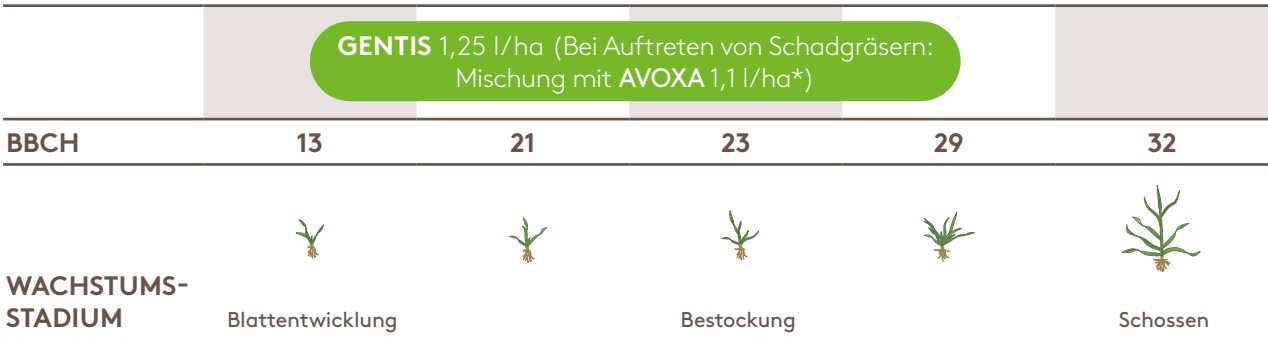
Wirkstoffe:	90 g/l Fluroxypyr 360 g/l 2,4-D
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -roggen; Sommerweichweizen, -hartweizen, -gerste, -triticale und -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13-29	1,25 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung inkl. Klette, Kamille, Klatschmohn u. a.



*Kein Einsatz in Gerste.

SEDNA®

- ▶ Gut erforschte Wirkungsweise
- ▶ Steigert die Toleranz der Pflanzen gegenüber Stress (Trockenheit, Hitze und Frost)
- ▶ Optimiert die Pflanzenentwicklung und Photosyntheseleistung



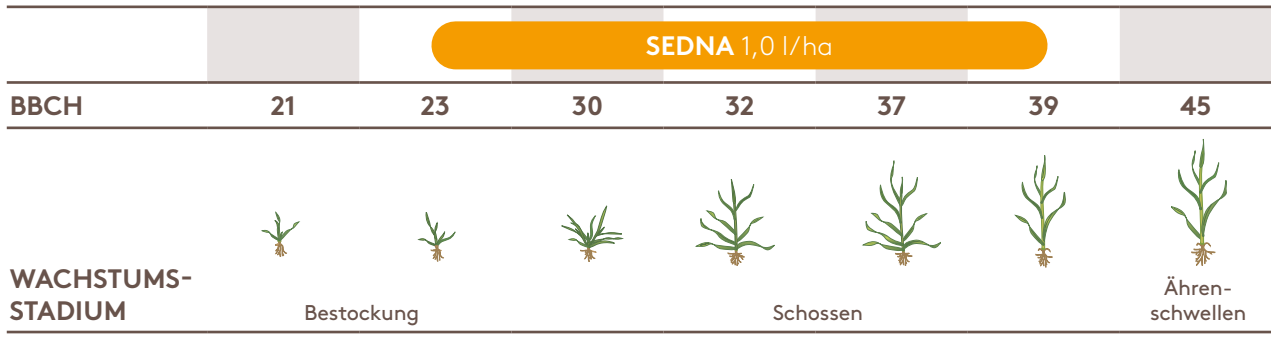
TIPP

Um Überfahrten zu sparen, empfehlen wir den Einsatz in Tankmischungen:
▶ Im Getreide mit Wachstumsregler- oder früher Fungizidbehandlung

Produktbeschreibung

Zusammensetzung:	Derivat eines aliphatischen Amins: 18 % Organischer Stickstoff (N): 3,5 % Organischer Kohlenstoff (C): 15 %
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen:	Getreide, Raps, Zuckerrübe, Kartoffel, Mais, Sonnenblume, Leguminosen
Gebinde:	2 x 10 l

Anwendungsempfehlung



SEDNA Versuch in Wintergerste (Sorte Orbit) – Versuchsjahr 2022

Alle Versuchsglieder (inkl. Kontrolle) wurden praxisüblich mit Fungiziden behandelt.

Var	BBCH 27/29 (28.03.2022)	BBCH 31/32 (19.04.2022)	Ertrag (dt/ha)	Ertrag rel. (%)	SNK-Test
1	Kontrolle		70,9	100	A
2	SEDNA 1 l/ha	–	74,4	105	B
3	SEDNA 1 l/ha	SEDNA 1 l/ha	75,1	106	B

- ▶ Versuchsansteller: H. Vogel (Auftragsversuch)
- ▶ Versuchsort: Marklohe (Nienburg/Weser)
- ▶ Kultur: Wintergerste (Sorte: Orbit); Aussaattermin: 06.09.2021
- ▶ Vorfrucht: Winterraps; Bodenpunkte: 35

PALERMO® 720

- ▶ Breit zugelassen: in allen wichtigen Getreidearten
- ▶ Sehr gut mischbar mit neuem effizienten Wachstumsregler STEMPER® inklusive breitem Einsatzfenster ab BBCH 21

Die Zulassung ist beantragt.
Bis zur Erteilung der Zulassung besteht
ein Handels- und Anwendungsverbot.

Hier anmelden, um Informationen zum Stand der Zulassung
zu erhalten: www.myadama.com/produktinformation



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	720 g/l Chlormequatchlorid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen:	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Wintergerste, Roggen, Triticale, Hafer
Gebinde:	2 x 10 l

Beantragte Indikation im Getreide

Kulturen	Schadorganismus
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen Sommergerste Wintergerste, Roggen, Triticale, Hafer	Halmfestigung

STEMPER®

NEU

- ▶ Schnellere Wirkstoffaufnahme: minimiertes Restrisiko durch äußere Witterungsfaktoren
- ▶ Optimiertes Einkürzungsverhalten: erhöhte Festigkeit an der Halmbasis

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	175 g/l Trinexapac-ethyl
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Kulturen:	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP

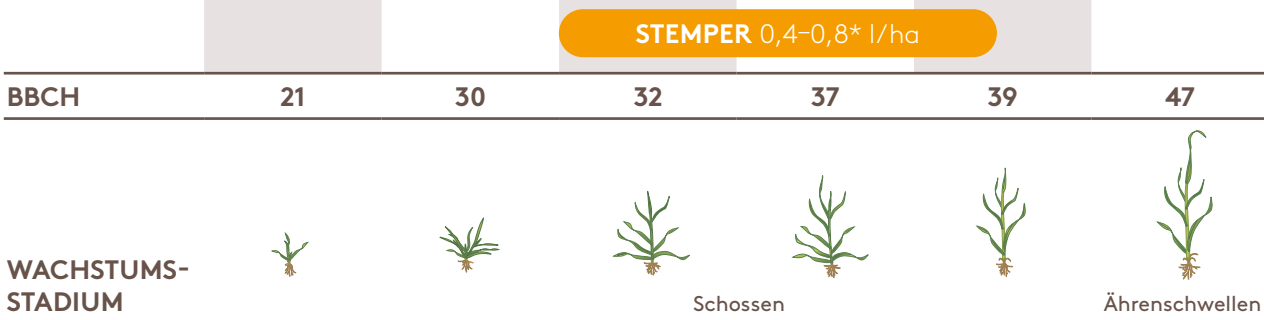
Sehr gut mischbar und wirkungsvoll in Tankmischung mit Chlormequatchlorid-haltigen Produkten.

Indikation im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste Winterroggen, Wintertriticale	Halmfestigung	BBCH 31-39	0,4 l/ha in 200-400 l/ha Wasser 0,8 l/ha in 200-400 l/ha Wasser 0,6 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung

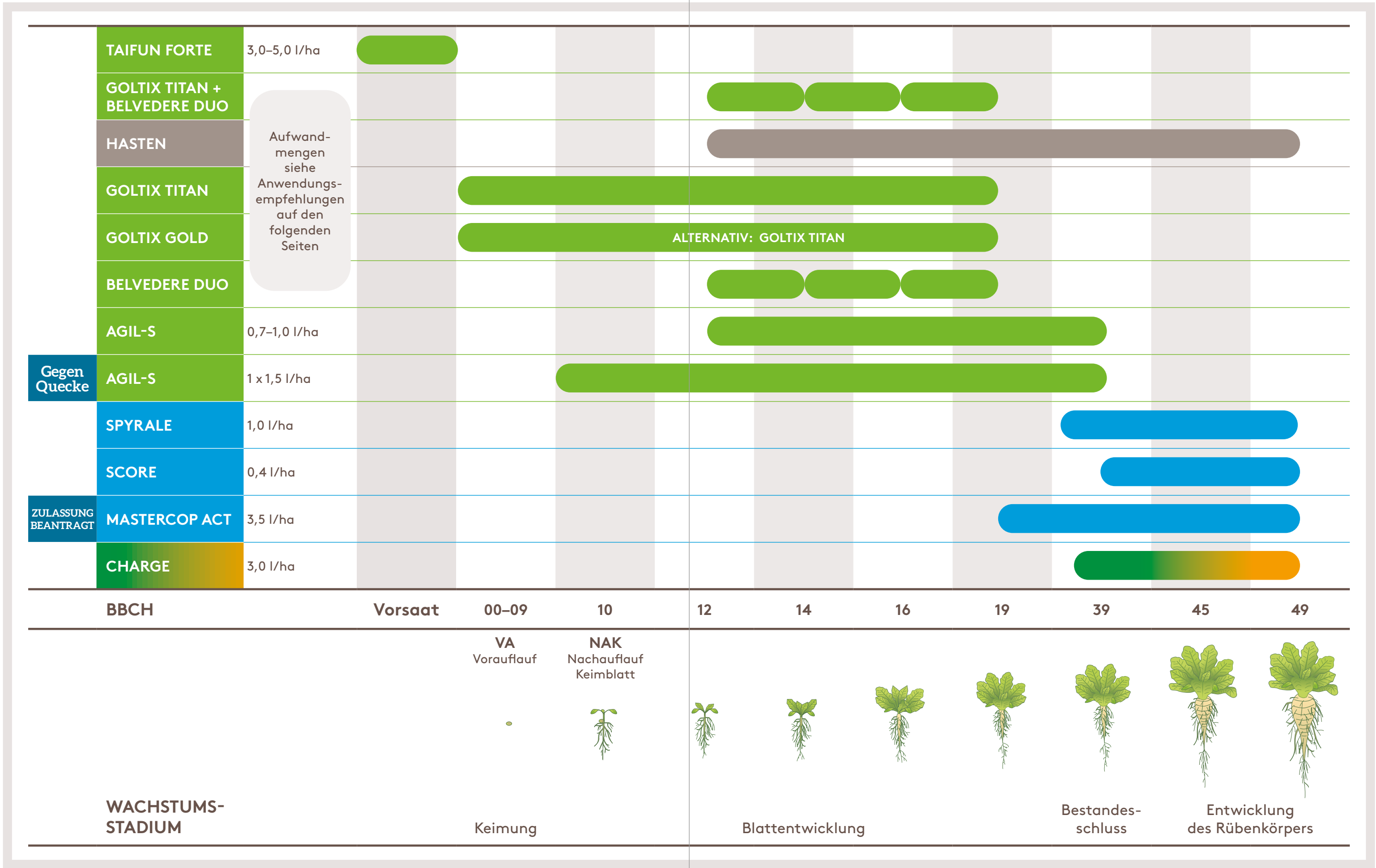
Winterhart & -weichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale



* Aufwandmenge je nach Getreideart

ZUCKERRÜBEN | UNSERE LÖSUNGEN 2024

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE BIOLOGICALS ZUSATZSTOFFE





Jede Rübe ist anders.
Wir schützen alle.

GOLTIX® TITAN®

Aus Erfahrung das Beste!

- ▶ Optimierte Wirksamkeit auf eine Vielzahl entscheidender Unkräuter im Rübenanbau
- ▶ Gute UV-Stabilität durch besonders reine, langkettige, ungesättigte Fettsäuren, kombiniert mit einer modernen Formulierung
- ▶ Flexible Anwendung durch Zulassung im Vor- und im Nachauflauf
- ▶ Hochverträglich für die Rübe

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 10 l

Auch im Voraufbau zugelassen.
Das Rübenherbizid mit den meisten Anwendungsmöglichkeiten.



TIPP

Flexible Aufwandmenge und effektives Resistenzmanagement:

Wir empfehlen 1,5–2,0 l/ha GOLTIX TITAN mit 1,0–1,25 l/ha BELVEDERE DUO und 0,5–1,0 l/ha HASTEN, um die Wirkungsstärke beider Produkte zu maximieren und so effizient die wichtigsten Unkräuter im Rübenanbau zu bekämpfen. GOLTIX TITAN – zusätzlich auch im VA einsetzbar mit 3,0 l/ha.

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	–	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

Die Wirkung von GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO

■ Acker-Fuchsschwanz ■ Acker-Gauchheil ■ Ackersenf ■ Amarant ■ Bingelkraut ■ Brennnessel ■ Ehrenpreis, Efeublättriger ■ Ehrenpreis, Feld- ■ Ehrenpreis, Persischer ■ Erdrauch ■ Franzosenkraut	■ Gänsefuß, Bastard- ■ Gänsefuß, Weißer ■ Hederich ■ Hellerkraut ■ Hirtentäschelkraut ■ Holzzahn ■ Hundspetersilie ■ Kamille-Arten ■ Klatschmohn ■ Kletten-Labkraut ■ Kornblume	■ Knöterich, Amperbl. ■ Knöterich, Floh- ■ Knöterich, Pfirsichbl. ■ Knöterich, Vogel- ■ Knöterich, Winden- ■ Kreuzkraut ■ Leinkraut ■ Malve ■ Melde ■ Nachtschatten, Schwarzer ■ Rainkohl	■ Rispengras, Einjähriges ■ Saatwucherblume ■ Stiefmütterchen ■ Taubnessel-Arten ■ Storchschnabel ■ Vergissmeinnicht ■ Vogelmiere ■ Weißklee ■ Wilde Möhre ■ Windhalm ■ Zweizahn, Dreiteiliger
--	---	---	--

■■■ = sehr gute Wirkung ■■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung

Allgemeine Verunkrautung

	GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,0–1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	
BBCH	10	12	14	16	19	
WACHSTUMS-STADIUM						
						Blattentwicklung

BELVEDERE® DUO

- ▶ Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenen Anteilen von Phenmedipham und Ethofumesat
- ▶ Wertvolle Ergänzung im Resistenzmanagement bei Sulfonylharnstoff-resistenzen durch zwei alternative Wirkstoffklassen
- ▶ Auf allen Rübenflächen einsetzbar

TIPP

Wir empfehlen, BELVEDERE DUO dreimal mit jeweils 1,25 l/ha als Blattpartner in Tankmischung mit GOLTIX TITAN 1,5–2,0 l/ha anzuwenden. Zusatz von 0,5–1,0 l/ha HASTEN sorgt für eine optimale Wirkung.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

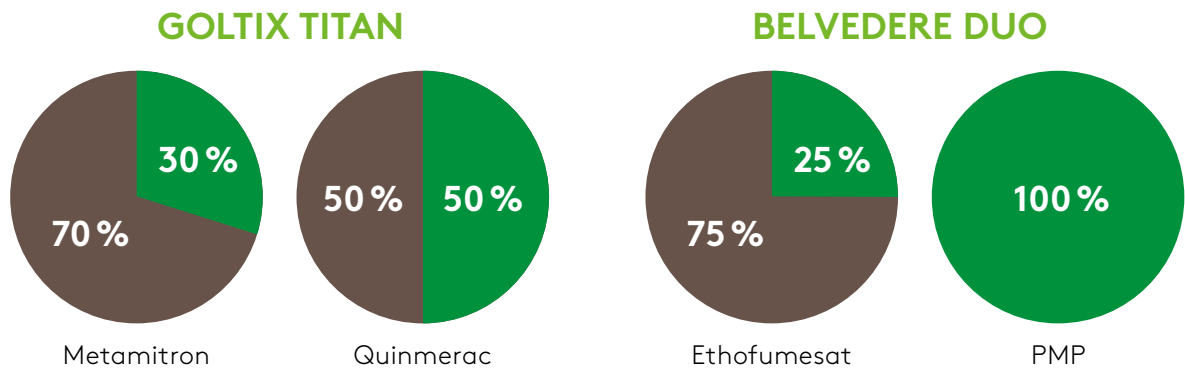
Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser

Die Wirkung von BELVEDERE DUO und GOLTIX TITAN

Gebündelte Kraft aus Boden- und Blattkomponente

● Bodenwirkung ● Blattwirkung



Anwendungsempfehlung

Allgemeine Verunkrautung

	10	12	14	16	19
BBCH					
WACHSTUMS-STADIUM	Blattentwicklung				

Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha.
Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE DUO in der Spritzfolge: 4,0 l/ha.



GOLTIX® GOLD

- ▶ Exzellente Wirkung auf Gänsefuß, Melde und andere wichtige Unkräuter
- ▶ Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- ▶ Das Metamitron-Produkt mit der besten Formulierung und den meisten Anwendungsmöglichkeiten
- ▶ Breite Zulassung

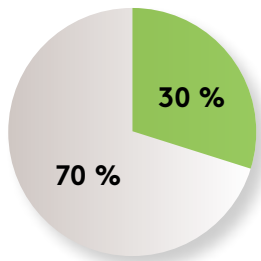
TIPP

GOLTIX GOLD ist in sehr vielen Sonderkulturen (Kümmel, Thymian usw.) zugelassen. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Sonderkulturen, Rote Rüben, Erdbeeren, Gemüsekulturen
Gebinde:	4 x 5 l



**Wirkungs-
schwerpunkt**

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Jetzt noch breiter einsetzbar –
in vielen Kleinkulturen (Majoran usw.)

Indikationen in Zucker- und Futterrüben | Indikation nach Ö-Zulassung

1. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung	VA 1,0 l/ha	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung	VA 2,0 l/ha	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha
1. Splittingverfahren mit Nachauf- laufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung	1. NAK 2,0 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha	3. NAK 1,5 l/ha
3. Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 4,0 l/ha	

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.

AGIL®-S

- ▶ Schnelle Wirkung, schnelle Regenfestigkeit (1 Stunde)
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung inkl. Quecke
- ▶ Saubere Felder
- ▶ Jetzt in noch mehr Kulturen einsetzbar: Salat-Arten, Karotten, Erbse, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie, Süßkartoffel, Rotkraut, Weißkraut, Spitzkraut, Wirsingkohl, Rote Rübe, Luzerne, Klee-Arten, Phacelia, Pfirsiche, Kernobst, Erdbeere, Baumschulgehölzpflanzen, Lein, Winterraps, Laubgehölze, Nadelgehölze

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop	Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Raps, Lein
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben im Frühjahr

Problem	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Ausfallgetreide, Flughafer, Hirse und andere Ungräser		0,5–0,7 l/ha AGIL-S*	0,5–0,7 l/ha AGIL-S*
Gemeine Quecke	1,0 l/ha nach dem Auflaufen der Quecke, 1,5 l/ha AGIL-S* bei ca. 15–20 cm Wuchshöhe der Quecke mit 200–400 l/ha Wasser spritzen		

* Maximale Anzahl der Behandlungen: 1

HASTEN®

- ▶ Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- ▶ Hochwertige Formulierung für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- ▶ Basiert auf Raps, ein nachwachsender Rohstoff aus der Landwirtschaft

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside	Zusatzstoff für:	selektive und nichtselektive Herbizide, Insektizide, Fungizide
Formulierung:	Emulsionskonzentrat	Gebinde:	4 x 5 l

Anwendungsempfehlung

Der Zusatz von HASTEN bewirkt:

- ▶ optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit
- ▶ verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen
- ▶ verminderte Verdunstungsrate der Spraytropfen

HASTEN ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln, die für den Zusatz eines ölbasierten Zusatzmittels geeignet sind, verwendbar.



SPYRALE®

- ▶ Beste Wirkung gegen alle wichtigen Rüben-Blattkrankheiten
- ▶ Gutes Resistenzmanagement durch Kombination aus Triazol und Piperidin
- ▶ Beste Mischbarkeit mit Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden
- ▶ Kurze Wartezeit: nur 28 Tage
- ▶ Einfache Anwendung: 1,0 l/ha

TIPP

SPYRALE in Kombination mit Kontaktmittel sorgt für noch mehr Sicherheit gegen Cercospora.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	100 g/l Difenoconazol 375 g/l Fenpropidin
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Zuckerrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrüben	Cercospora Blattflecken (<i>Cercospora beticola</i>) Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>)	BBCH 31-49	1,0 l/ha in 200-500 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrübe

Ab Befallbeginn

SPYRALE 1,0 l/ha

Spätestens 3 Wochen nach der Erstbehandlung sollte der Fungizidschutz erneuert werden

SPYRALE 1,0 l/ha

BBCH	31	39	45	49
WACHSTUMS-STADIUM				
	Bestandesschluss		Entwicklung des Rübenkörpers	

SCORE®

Auch im Raps anwendbar!

- ▶ Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Ideal geeignet als 2. Fungizidmaßnahme: Resistenzmanagement durch Wirkstoffwechsel
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu unterstützen.



Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora Blattflecken (<i>Cercospora beticola</i>), Ramularia Blattflecken (<i>Ramularia beticola</i>)	Ab Bestandesschluss bis BBCH 39	0,4 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zucker- und Futterrübe

Unsere Empfehlung: SCORE zur Verstärkung der Azolkomponente

SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*

BBCH	37	39	45	49
WACHSTUMS-STADIUM				
	Bestandesschluss		Entwicklung des Rübenkörpers	

MASTERCOP ACT®

- ▶ Flüssige Formulierung mit sehr schneller Löslichkeit im Spritzentank oder Spritzenbehälter
- ▶ Gleiche Wirkung bei geringerem Kupfergehalt
- ▶ Vereinfachte Handhabung und Vermeidung von Ablagerungen in Tanks und Düsen – kein Verstopfen
- ▶ Sehr gute Benetzung und Pflanzenverträglichkeit
- ▶ Mit allen handelsüblichen Fungiziden mischbar

**Die Zulassung ist beantragt.
Bis zur Erteilung der Zulassung besteht
ein Handels- und Anwendungsverbot.**

Hier anmelden, um Informationen zum Stand der Zulassung zu erhalten: www.myadama.com/produktinformation



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	Bordeaux-Mischung Mischung aus Kupfer(II)-sulfat und Calcium-hydroxid 66 g Cu/Liter (Reinkupfer)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Gebinde:	2 x 10 l

Beantragte Indikation

Kultur	Schadorganismus
Kartoffel	<i>Phytophthora infestans</i>
Kernobst	<i>Venturia inaequalis</i> , <i>Venturia pyrina</i>
Zuckerrübe	<i>Cercospora beticola</i>
Wein	<i>Plasmopara viticola</i>

CHARGE®

- ▶ Stärkt die Pflanze gegen pilzliche Schaderreger
- ▶ Im konventionellen und ökologischen Anbau einsetzbar
- ▶ Nachhaltig, natürlich und biologisch abbaubar

Produktbeschreibung

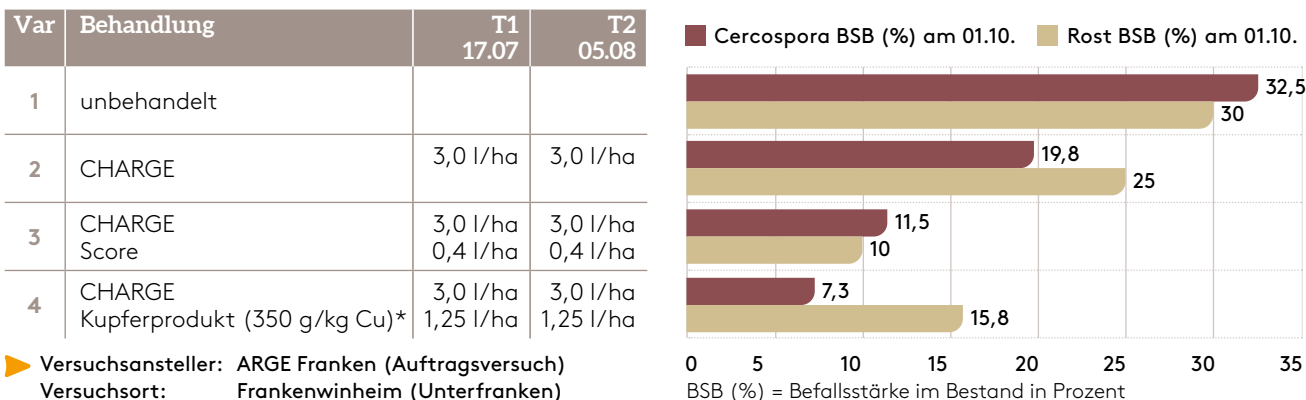
Zusammensetzung:	Chitosan-Hydrochlorid 30 g/l (3 % w/w)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen:	Zuckerrübe, Getreide, Gemüse, Kartoffel, Beerenfrüchte und kleine Früchte, Futterpflanzen, Gewürzkräuter
Gebinde:	2 x 10 l

TIPP

Setzen Sie **CHARGE** als Elicitor bereits vor oder spätestens mit den ersten Infektionsereignissen ein, damit die Pflanze rechtzeitig ihre Abwehrkräfte stärken kann.



Zuckerrüben-Fungizidversuch 2020



▶ Versuchsansteller: ARGE Franken (Auftragsversuch)
Versuchsort: Frankenwinheim (Unterfranken)
*Keine reguläre Zulassung in Zuckerrüben.

Anwendungsempfehlung gegen Cercospora in der Zuckerrübe

Cercospora-Druck: gering bis normal

CHARGE 3,0 l/ha
vor erster Infektion

SPYRALE 1,0 l/ha oder
SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*

Cercospora-Druck: normal bis stark

CHARGE 3,0 l/ha + SCORE 0,4 l/ha

SPYRALE 1,0 l/ha oder
SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*

BBCH

39

45

49



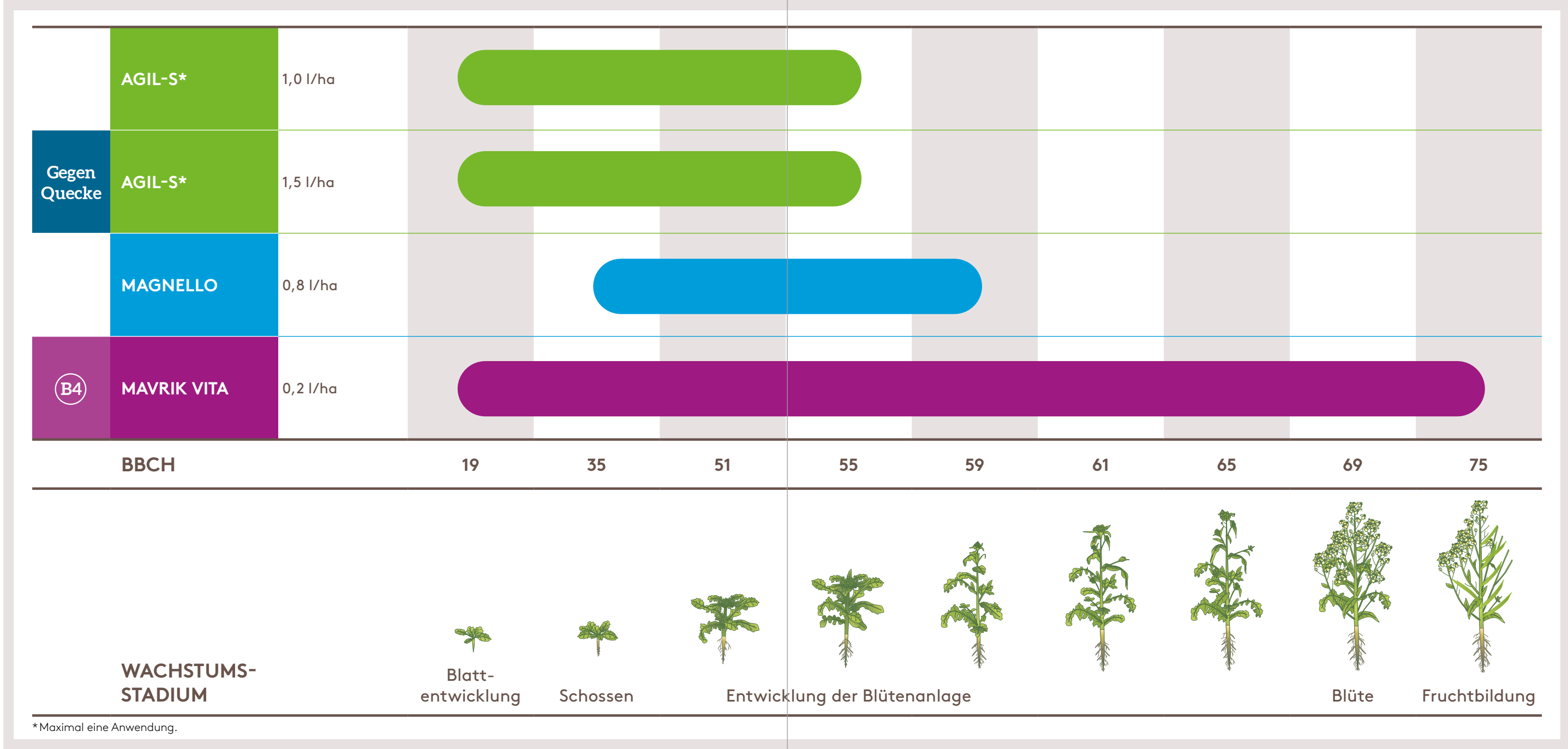
WACHSTUMS-
STADIUM

Entwicklung des Rübenkörpers

* Ggf. auch Notfallzulassungen beachten!

Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:

- ▶ bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
- ▶ Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
- ▶ ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen



AGIL®-S

- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflage
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge
- ▶ Optimaler Behandlungserfolg: 2- bis 4-Blatt-Stadium der Ungräser

TIPP



Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich **AGIL-S** mit allen gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden kombinieren: Die Behandlung kann vor dem Beginn der Bestockung mit reduzierter, ab Beginn der Bestockung mit der vollen Aufwandmenge erfolgen.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Raps , Zuckerrüben, Kartoffeln, Leguminosen und Gemüsekulturen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Einsatz gegen:

Ausfallgetreide	0,75–1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Acker-Fuchsschwanz*	
Ungräser	
Trespen/Weidelgras	
Gemeine Quecke	1,5 l/ha

*Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich.

Anwendungsempfehlung

Ungräser, Hirse-Arten	AGIL-S* 0,75–1,0 l/ha			
Quecke	AGIL-S* 1,5 l/ha			
BBCH	19	35	55	59
WACHSTUMS-STADIUM	Blattentwicklung	Schossen	Entwicklung der Blütenanlage	

*Maximal eine Anwendung.

TAIFUN® FORTE

- ▶ Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- ▶ Basisempfehlung 3,0 l/ha
- ▶ Schnelle Aufnahme in die Pflanze
- ▶ Regenfest nach 3 Stunden

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

WICHTIG



Wir empfehlen eine Anwendung von **TAIFUN FORTE** in 200–300 l/ha Wasser. Eine Zugabe von schwefelsaurem Ammoniak ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und die Anwendungsbestimmungen.

Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Mais, alle Ackerbaukulturen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	5,0 l/ha
Stoppelfelder	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Nach der Ernte, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer	5,0 l/ha
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Ackerwinde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha (max. 2 Anwendungen)

Anwendungsempfehlung

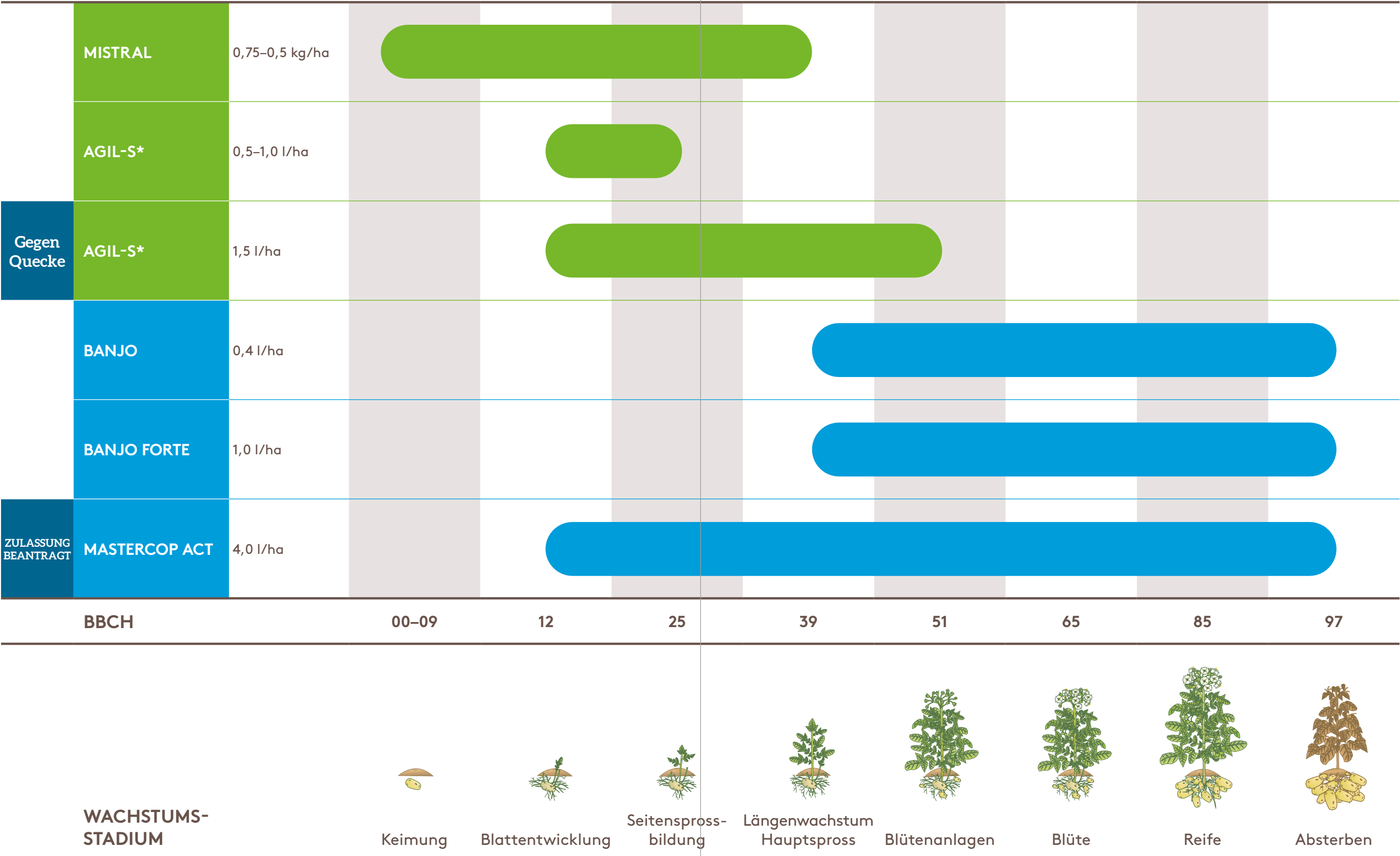
Bis 2 Tage vor der Saat von Zuckerrüben, Mais und allen Ackerbaukulturen gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

TAIFUN FORTE 3,0–5,0 l/ha		
BBCH	Vor der Saat	00–09
WACHSTUMS-STADIUM	Keimung	



KARTOFFELN | UNSERE LÖSUNGEN 2024

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE



*Maximal eine Anwendung pro Kultur und Jahr.

MISTRAL®

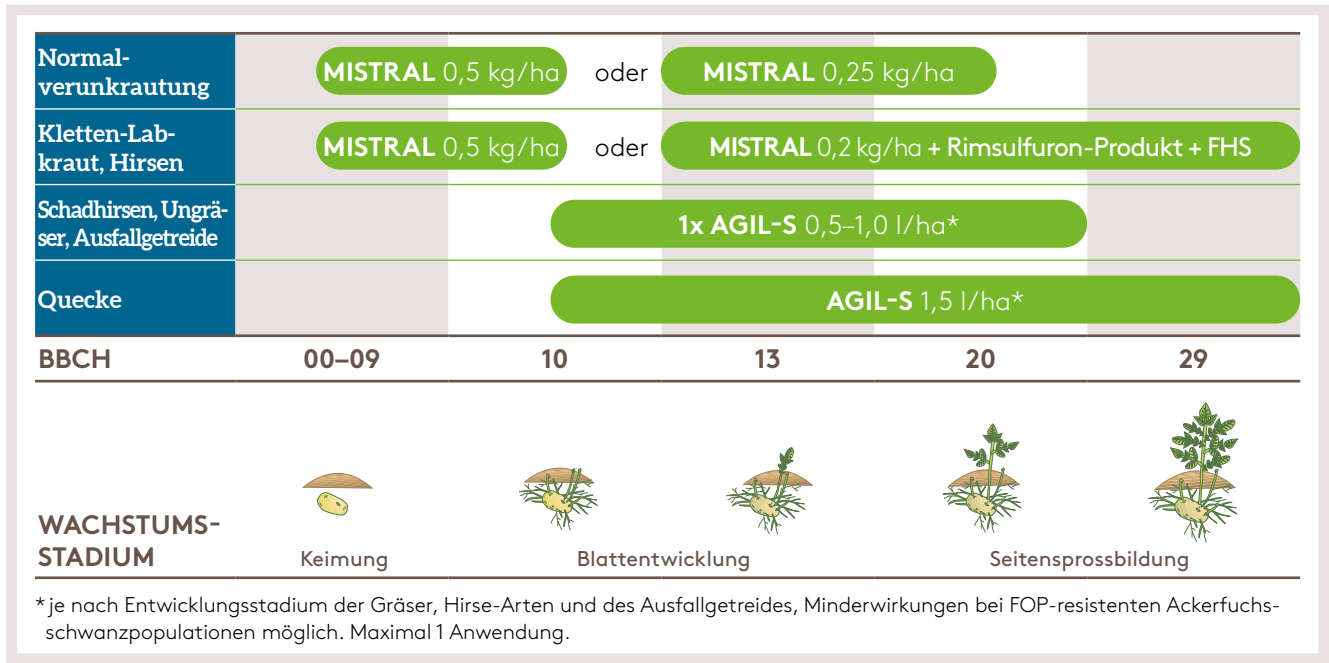
- ▶ Breites Wirkungsspektrum gegen Mischverunkrautung
- ▶ Blatt- und Bodenwirkung in einem Produkt
- ▶ Flexibel im Vor- und Nachauflauf
- ▶ Lange Wirkungsdauer auch gegen Spätkeimer
- ▶ Keine Nachbauprobleme

Produktbeschreibung			
Wirkstoff:	700 g/kg Metribuzin	Zugelassene Kultur:	Kartoffeln
Formulierung:	Wasserdispersierbares Granulat	Gebinde:	10 x 1 kg; 4 x 5 kg

AGIL®-S

- ▶ NEU: Jetzt auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

Produktbeschreibung			
Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop	Zugelassene Kulturen:	Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Leguminosen uvm.
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l



BANJO®

NEU: jetzt auch in Wurzel- und Knollengemüse, Zwiebelgemüse und Zierpflanzenbau zugelassen!

- ▶ Sehr guter Zumischpartner bei hohem Krautfäuledruck
- ▶ Ideal für Abschlussbehandlungen zum Schutz der Knollen
- ▶ Gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln
- ▶ Kontaktschutz mit sporizider Wirkung zum Schutz von Kraut und Knollen
- ▶ Kurze Wartezeit: 7 Tage

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	500 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Kartoffeln und viele weitere Kulturen
Gebinde:	4 x 5 l





TIPP

Nutzen Sie die sporenabtötende Wirkung von BANJO zum Schutz von Kraut und Knolle.



Krautfäule

Indikation in Kartoffeln				
Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)	Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis	4	0,4 l/ha

Indikation in anderen Kulturen				
Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Zierpflanzen	Falscher Mehltau	Bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis	3	0,2-0,4 l/ha
	Phytophthora-Arten			
Zwiebelgemüse	Botrytis		3	0,5 l/ha
Wurzel- und Knollengemüse	Alternaria-Arten		2	0,2 l/ha

BANJO® FORTE

- Der 3-fach-Schutz gegen Kraut- und Knollenfäule:
 - Teilsystemisch + Kontaktschutz + sporizide Wirkung
- Schützt die Blätter, die Stängel und die Knollen
- Einfach zu handhaben, gut zu mischen und schnell regenfest

TIPP

Nutzen Sie die sporenabtötende Wirkung von BANJO FORTE zum Schutz von Kraut und Knolle.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Dimethomorph 200 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Kartoffeln
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation in Kartoffeln

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)	Ab Infektionsgefahr/ Warndiensthinweis	4 Zeitlicher Abstand: 7 bis 10 Tage	1,0 l/ha in 300–600 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung

Hauptwachstumsphase	4x BANJO FORTE 1,0 l/ha im Wechsel mit anderen Produkten (bei Alternaria: 1,0 l/ha BANJO FORTE im Wechsel mit 0,6 l/ha Revus Top)		
Abschluss-spritzung	BANJO 0,4 l/ha		
BBCH	65	85	97
WACHSTUMS-STADIUM	 Blüte	 Reife	 Absterben



- ▶ Idealer Mischpartner für viele Maisherbizide
- ▶ Gute Maisverträglichkeit
- ▶ Flexibler Einsatz bis zum 8-Blatt-Stadium des Maises



NICOGAN eignet sich hervorragend als Zumischpartner. Mit 1,0 l/ha **NICOGAN** + Mischpartner werden alle wichtigen Ungräser und Unkräuter im Mais sicher erfasst.

Wirkstoff:	40 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (OD)
Zugelassene Kultur:	Mais
Gebinde:	4 x 5 l

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse	BBCH 12–18	1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

BBCH	11	12	13	14	15	16	18	30
WACHSTUMS-STADIUM								
			Blattentwicklung					Bestockung



STARK

UND SICHER GEGEN RAPSGLANZKÄFER

Sanft
zu Bienen – B4

Bienen-
ungefährlich
B4

DAS KANN NUR:

MAVRIK® VITA

STARK

UND LANGANHALTEND GEGEN BLATTLÄUSE

Schonend
Nützlinge bleiben im Bestand

Nützlings-
schonend
B4

Neu: Jetzt auch in vielen
Gemüsebaukulturen und im
Obstbau zugelassen!



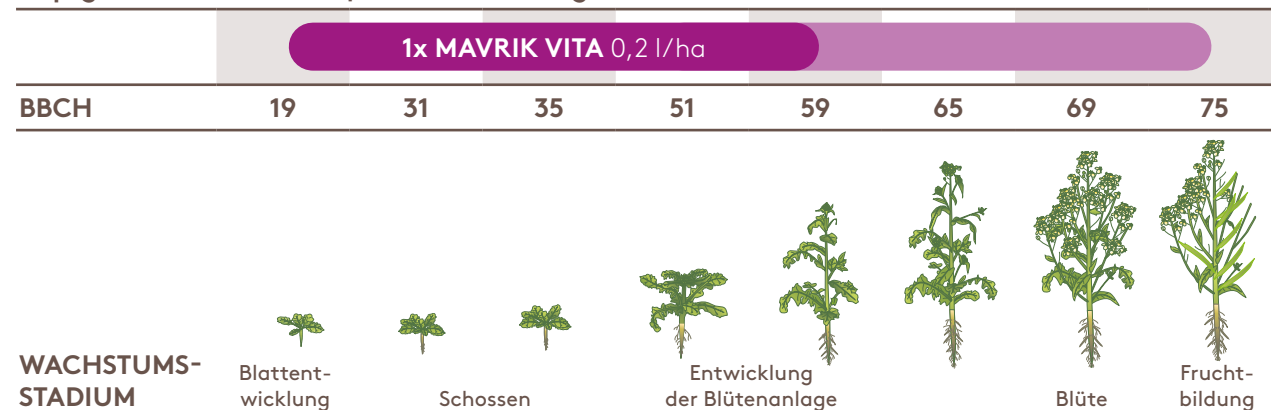
- Stark und sicher gegen Rapsglanzkäfer
- Bienenungefährlich (B4)
- Erfasst die Kohlschotenmücke
- Gute Zusatzwirkung gegen alle Rüssler-Arten
- Nützlingsschonend

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat	Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide, Gemüsebaukulturen
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)	Bieneneinstufung:	B4, Änderung in Mischungen mit Azolen möglich (Gebrauchsanleitungen beachten)
Gebinde:	12 x 1 l		

Anwendungsempfehlung im Raps im Frühjahr

Rapsglanzkäfer, Rüssler* | Schotenschädlinge



*nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler.

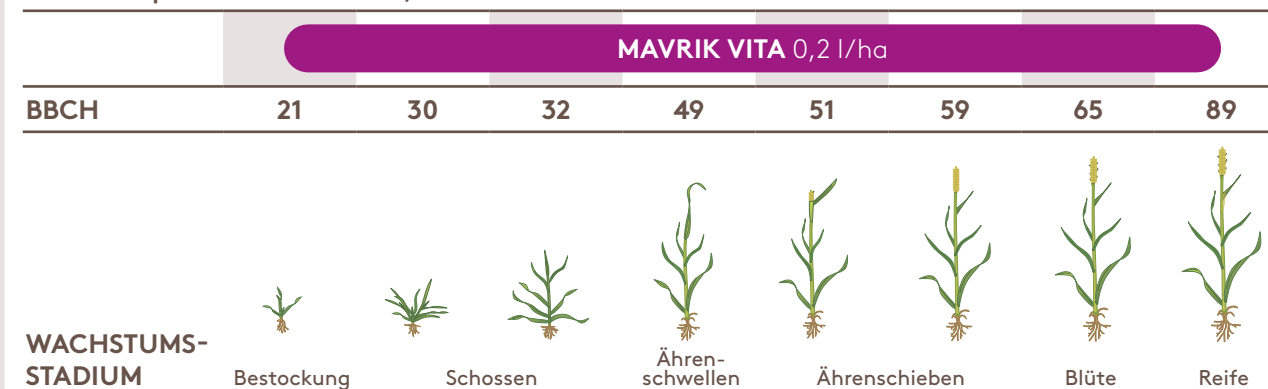
- Wirkt stark und langanhaltend gegen Blattläuse
- Nützlingsschonend
- Getreidehähnchen und Mücken-Arten werden mit erfasst
- Bienenungefährlich (B4)

TIPP

DAS KANN NUR MAVRIK VITA im Detail: Durch die hohe Selektivität von MAVRIK VITA wird eine Vielzahl von Schädlingen sicher und langanhaltend bekämpft. Gleichzeitig werden Bienen und für die weitere Schädlingskontrolle wichtige Nützlinge geschont. Um diese Effekte zu maximieren, empfehlen wir eine Behandlung nach Beendigung des täglichen Bienenflugs. Bitte beachten Sie auch die Zulassung von MAVRIK VITA in vielen weiteren Acker-, Gemüse- und Obstbaukulturen.

Anwendungsempfehlung im Getreide im Frühjahr

Blattlaus | Getreidehähnchen, Sattel- und Gallmücken*



*nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler.

PIRIMOR® GRANULAT

- Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

ACHTUNG
Neue Zulassung von
PIRIMOR GRANULAT beachten.
Reduzierter Zulassungsumfang.

TIPP

Nutzen Sie die Wirkung von PIRIMOR GRANULAT auf versteckt siedelnde Blattläuse, die mit reinen Kontaktmitteln wie z. B. Pyrethroiden schlecht zu erreichen sind!



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kultur:	Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Triticale)
Gebinde:	10 x 1 kg; 4 x 5 kg

Indikation im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)	Blattläuse ab BBCH 41	1 x 0,2 kg/ha in 200–400 l/ha Wasser	35 Tage

Anwendungsempfehlung im Frühjahr

Erfasst auch versteckt sitzende Blattläuse!

B4	Bei Temperaturen > 15 °C 0,2 kg/ha					
BBCH	39	41	51	59	65	89
WACHSTUMS-STADIUM						
		Ährenscheiden	Ährenschieben		Blüte	Reife



Die ADAMA-Fachinformation fasst gut zusammen, worauf man im Feld in der nächsten Zeit achten sollte. Besonders gefällt mir, dass neben den Produktinformationen auch ein gutes Maß an Hintergrundinformationen bereitgestellt wird. Auch wenn es meistens schon bekannte Sachverhalte sind, helfen die kurzen Zusammenfassungen sehr bei der alltäglichen Entscheidungsfindung.

Dr. Franz-Michael Mertens
Landwirt

Die AUF-DEN-PUNKT- INFORMATION für Praktiker

Als Landwirt mit mehreren Betriebszweigen muss man im turbulenten Alltag den Überblick bewahren. Dabei greife ich gern auf die ADAMA-Fachinformation als Gedankenanstoß zurück. Das kann ich nur weiterempfehlen. Und wenn ich es mal genauer wissen will, gibt es in der Fachinformation immer auch weiterführende Informationen, Tipps und Kontakte.

Daniel Lambrecht
Landwirt



ADAMA Newsletter per E-Mail

- Informationen auf den Punkt
- Praxiswissen für den Pflanzenbau
- Passgenau für Ihre Region

Jetzt anmelden!

Die ADAMA Fachinformation per E-Mail



Scan me



PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern

Produkte	Wirkstoffe	Regel- abstand	Abdriftminderungsklasse		
			50 %	75 %	90 %
ABRAN	250 g/l Prothioconazol	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.			
AVASTEL Pack	62,5 g/l Fluxapyroxad 250 g/l Prothioconazol				
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	-	-	-	-
BANJO	500 g/l Fluazinam	5 m	1 m	1 m	1 m
BANJO FORTE	200 g/l Dimethomorph (17,0 Gew.-%), 200 g/l Fluazinam (17,0 Gew.-%)	15 m	10 m	5 m	5 m
BELVEDERE DUO	200 g/l Ethofumesat 200 g/l Phenmedipham	5 m	5 m	1 m	1 m
CHARGE	30 g/l Chitosan-Hydrochlorid (3 % w/w)				
FOLPAN 500 SC	500 g/l Folpet	5 m	5 m	1 m	1 m
GENTIS	90 g/l Fluroxyryp 360 g/l 2,4-D	5 m	5 m	1 m	1 m
GOLTIX GOLD	700 g/l Metamitron	auf abtragsgefährdeten Flächen 20 m in Erdbeeren, auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
GOLTIX TITAN	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	auf abtragsgefährdeten Flächen 10 m			
		1 m	1 m	1 m	1 m
HASTEN	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nicht-ionische Tenside	-	-	-	-
MAGNELLO	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol	5 m	1 m	1 m	1 m
MASTERCOP ACT	Bordeaux-Mischung Mischung aus Kupfer(II)-sulfat und Calcium-hydroxid 66 g Cu/Liter (Reinkupfer)	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.			
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat (Ackerbau, Gemüsebau)				
MAVRIK VITA (Obstbau)	240 g/l Tau-Fluvalinat (Ackerbau, Gemüsebau)	15 m	10 m	5 m	5 m
MISTRAL	700 g/kg Metribuzin	10 m	5 m	5 m	1 m
NICOGAN	40 g/l Nicosulfuron	5 m	5 m	1 m	1 m
PALERMO 720	720 g/l Chlormequatchlorid	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.			
PIRIMOR GRANULAT	500 g/kg Pirimicarb				
SEDNA	Derivat eines aliphatischen Amins: 18 % Organischer Stickstoff (N): 3,5 % Organischer Kohlenstoff (C): 15 %				
SCORE	250 g/l Difenconazol	-	-	-	-
SPYRALE	100 g/l Difenconazol 375 g/l Fenprovidin	-	-	-	20 m
STEMPER	175 g/l Trinexapac-ethyl				
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN 200	200 g/l Fluroxypyr (288 g/l als 1-Methyl-heptylester)	1 m	1 m	1 m	1 m
TOMIGAN XL	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam	5 m	1 m	1 m	1 m

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com/at; Stand 12/2023

GHS-Gefahreinstufung: GHS01 = Explosionsgefährlich, GHS02 = Leicht-/Hochentzündlich, GHS03 = Brandfördernd, GHS04 = Gase unter Druck, GHS05 = Ätzend, GHS06 = Sehr giftig/giftig, GHS07 = Reizend, GHS08 = Gesundheitsschädlich, GHS09 = Umweltgefährlich

B1 = Bienengefährlich; B2 = Bienengefährlich (ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr); B3 = Bienen werden nicht gefährdet; B4 = nicht Bienengefährlich

© Registrierte Warenzeichen/Marken

AVASTEL, AGIL, BANJO, BELVEDERE, CHARGE, FOLPAN, GENTIS, GOLTIX, MAVRIK, MISTRAL, NICOGAN, PALERMO, SEDNA, STEMPER, TAIFUN, TOMIGAN = ADAMA Unternehmensgruppe; MAGNELLO, PIRIMOR, SCORE, SPYRALE = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft; HASTEN = Victorian Chemicals; PIOLI = BASF SE; ABRAN = Barclay Chemicals Manufacturing Ltd

ZULASSUNGSNUMMERN

ADAMA-Produkte 2024

Beschreibung	Zulassungs- nummer	Gebinde	Palette	Verkaufs- einheiten	Artikel-Nr.
ABRAN	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.				
AVASTEL Pack					
AGIL-S	2928-0	12 x 1 l	33	Liter	7430066
	2928-0	4 x 5 l	30	Liter	7430063
BANJO	3273-0	4 x 5 l	30	Liter	7430090
BANJO FORTE	3270-0	4 x 5 l	30	Liter	7430091
BELVEDERE DUO	2707-0	4 x 5 l	30	Liter	430250
CHARGE	-	2 x 10 l	30	Liter	7490423
FOLPAN 500 SC	2855-0	4 x 5 l	30	Liter	7430073
GENTIS	3949-0	4 x 5 l	30	Liter	7430146
GOLTIX GOLD	3069-0	4 x 5 l	30	Liter	7430074
GOLTIX TITAN	3370-0	2 x 10 l	30	Liter	7430105
HASTEN	LZ 5880-00	4 x 5 l	40	Liter	7490291
MAGNELLO	3569-0	4 x 5 l	30	Liter	7430165
MASTERCOP ACT	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.				
MAVRIK VITA					
MISTRAL	3214-0	12 x 1 l	48	Liter	7430174
	2796-0	10 x 1 kg	40	kg	7430084
	2796-0	4 x 5 kg	16	kg	7430085
NICOGAN	3162-0	4 x 5 l	30	Liter	7430078
PALERMO 720	Bis zur Erteilung der Zulassung besteht ein Handels- und Anwendungsverbot.				
PIRIMOR GRANULAT					
SEDNA	3238-0	10 x 1 kg	36	kg	7430129
SCORE	-	2 x 10 l	30	Liter	7490427
	3255-0	12 x 1 l	33	Liter	7430166
	3255-0	4 x 5 l	30	Liter	7430167
SPYRALE	2685-0	4 x 5 l	40	Liter	7430135
STEMPER	4353-0	4 x 5 l	30	Liter	7430181
TAIFUN FORTE	3014-0	4 x 5 l	30	Liter	7430100
	3014-0	20 l	32	Liter	7430101
TOMIGAN 200	3479-0	4 x 5 l	30	Liter	7430148
TOMIGAN XL	3467-0	4 x 5 l	30	Liter	7430114

KLIMASCHUTZ
GEHT ALLE AN!

52 Bäume, die vom Projekt „Print & Forest“ gepflanzt wurden, kompensieren das CO², das für den Druck des ADAMA Ackerbauratgebers DE und AT Frühjahr 2024 ausgestoßen wurde.

Herausgeber
ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039 – 000, www.adama.com

Haftung
Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertreiber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER



Ing. Bernhard Gschaider ^(A)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Martin Wiesmeier ^(B)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55
E-Mail martin.wiesmeier@adama.com

